

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 13./X. Ratsperiode Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 15.11.2017, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

	<u>Seite</u>
1. Haushaltssatzung für das Jahr 2018	3
2. Controllingbericht des Fachbereiches Jugend und Familie zum 3. Quartal 2017 - Drucksache Nr. 738 /X. -	3
3. Fortschreibung der mehrjährigen Kinderbetreuungsplanung - Drucksache Nr. 739 /X. -	3 - 4
4. Mitteilungen	
a) Bundesprogramm „Kita-Einstieg“	4
b) Projekt "JUGEND STÄRKEN im Quartier"	4
c) zusätzliche Stellen im Rahmen von Schulsozialarbeit	4
d) Jugendamtselternbeirat	4
e) Brand in der Einrichtung „Münze“	4
5. Anfragen ./.	4

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche 13./X. Ratsperiode Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 15.11.2017, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Hiob, Georg (CDU)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bucksteeg, Friedhlem	CDU
Döllekes, Fredi	SPD
Hütz, Klaus-Werner	Bündnis 90 / Die Grünen
Kanders, Angelika	CDU
Merges, Carina	OK
Thon, Sarah	SPD

sachkundigen Bürger:

Kamps, Andrea
Vallen, Phillip

stimmberechtigten Mitglieder:

Boskamp, Maria
Lavermann, Lutz
Janßen, Eva
Möllmann, Markus
Reusch, Rüdiger

beratenden Mitglieder:

Heider, Ingo
Hendricks, Marco
Quante, Alfred
Wrobel, Gitte

Nicht anwesend:

Lajos, Stefanie	
Schulte, Christian	
Siebert, Susanne	B'90/Die Grünen

Von der Verwaltung sind anwesend:
Erster Beigeordneter Haas
Fachbereichsleiter Traeder
Abteilungsleiter 51.1 Koch, zugleich als
Protokollführer
Abteilungsleiterin 51.2 Laukens
Jugendhilfeplanerin Hunting

Ausschussvorsitzender Hiob begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest. Anmerkungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

1. **Haushaltssatzung für das Jahr 2018**

Die Präsentation zur Haushaltssatzung für das Jahr 2018 wird vorgestellt. Die Präsentation ist der Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Stv. Kanders fragt nach der Anzahl der tatsächlichen Kindeswohlgefährdungen, die sich aus einer Meldung ergeben. Fachbereichsleiter Traeder geht kurz auf das Verfahren ein, aus dem sich ergebe, dass zunächst allen Meldungen nachzugehen sei. Ein kurzer Überblick über die Verfahrensausgänge solle mit der Niederschrift nachgereicht werden.
Anmerkung zur Niederschrift: Eine Darstellung der Verfahren aus den Jahren 2013 - 2016 ist als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

StV. Hütz erkundigt sich nach der Fallzahl der Heimerziehung und fragt, nach der voraussichtlichen Entwicklung in den nächsten Jahren. Fachbereichsleiter Traeder antwortet, dass die Anzahl der Heimerziehungsfälle zuletzt nachgelassen habe. Der Einsparungseffekt für den Haushalt sei dabei teilweise durch Kostensteigerungen z. B. durch Tarifentwicklungen verringert worden. Erster Beigeordneter Haas ergänzt, dass die qualitative Ausrichtung im Fachbereich Jugend und Familie ein Rückführungsmanagement vorhalte, um die Fälle der Fremdunterbringung in Einrichtungen auf das unbedingt erforderliche zu beschränken.

Frau Janßen erkundigt sich nach der vergleichsweise niedrigen Fallzahl der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche. Fachbereichsleiter Traeder entgegnet, dass die Anzahl der Anträge tatsächlich über der Anzahl der Bewilligungen liege. In einem intensiven Prüfverfahren, was z. B. eine Hospitation in der Schule beinhalten kann, ergebe ich oft, dass die begehrte Hilfeart nicht die richtige sei und so der Antrag in eine andere Leistung münde. Diese Vorgehensweise zur Feststellung und Bewilligung der geeignetsten Hilfe habe sich zum einen im Sinne der Kinder und Jugendlichen bewährt, und habe darüber hinaus bisher jeder rechtlichen Überprüfung standgehalten.

2. **Controllingbericht des Fachbereiches Jugend und Familie zum 3. Quartal 2017**

- Drucksache Nr. 738 /X. -

Jugendhilfeplanerin und Controllerin Hunting erläutert die Drucksache.

3. **Fortschreibung der mehrjährigen Kinderbetreuungsplanung**

- Drucksache Nr. 739 /X. -

Abteilungsleiter Koch erläutert die der Drucksache beigelegten Kinderbetreuungsplanung anhand von Grafiken.

Stv. Bucksteeg fragt, wie viele Kita-Gruppen über das Kindergartenjahr 2018/2019 hinaus erforderlich seien, um den abgebildeten steigenden Bedarf zu decken. Erster Beigeordneter Haas sagt, dass dies rund 5 Gruppen seien.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Kinderbetreuungsplanung zur Kenntnis.

4. **Mitteilungen**

a) Bundesprogramm "Kita-Einstieg"

Fachbereichsleiter Traeder teilt mit, dass über den Antrag der Stadt Kleve zum Bundesprogramm "Kita-Einstieg" inzwischen positiv entschieden worden sei. Das Programm werde in Kooperation mit dem Caritasverband und dem Anna-Stift durchgeführt. Ziel sei die Stärkung von Angeboten, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und begleitend unterstützen.

b) Projekt "JUGEND STÄRKEN im Quartier"

Fachbereichsleiter Traeder teilt mit, dass im Rahmen des Projektes "JUGEND STÄRKEN im Quartier" ein Filmprojekt durchgeführt worden sei. Für die Filmarbeiten sei Herr Thomas Binn gewonnen worden, wodurch ein hochprofessionelles Ergebnis entstehe.

c) zusätzliche Stellen im Rahmen von Schulsozialarbeit

Fachbereichsleiter Traeder teilt mit, dass die zwei zusätzlichen Landesstellen im Rahmen von Schulsozialarbeit inzwischen besetzt seien. Außerdem sei die Finanzierung des Landes ein weiteres Mal verlängert worden.

d) Jugendamtselternbeirat

Abteilungsleiter Koch teilt mit, dass für das Kindergartenjahr 2017/2018 ein neuer Jugendamtselternbeirat gewählt worden sei. Den Vorsitz habe Herr Hendricks inne, der als beratendes Mitglied auch im Jugendhilfeausschuss vertreten sei.

e) Brand in der Einrichtung „Münze“

Abteilungsleiterin Laukens teilt mit dass bei dem Brand in der Einrichtung „Münze“ keine Personen zu Schaden gekommen seien. Alle untergebrachten Kinder konnten zwischenzeitlich anderweitig untergebracht werden.

5. **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 18.20 Uhr

(Hiob)
Vorsitzender

(Koch)
Schriftführer